

Geförderte Projekte der Stiftung „Caritas Christi urget“

Wie in den letzten Jahren wurden auch zum Jahresende 2018 – von Schwestern unserer Kongregation – Vorschläge zur Verwendung der Stiftungserträge eingereicht. Für die verschiedenen Projekte werden Beträge in einer Gesamthöhe von 40.000,- Euro eingesetzt.

Wir danken allen, die durch ihre Spende dazu beigetragen haben!

Folgende Institutionen und Projekte im In- und Ausland können gefördert werden:

Kindermahlzeit Osnabrück

Das Projekt stellt bedürftigen Kindern und ggf. Erwachsenen zu einem sehr günstigen Preis gesunde Mahlzeiten zur Verfügung, außerdem gibt es danach die Möglichkeit, dass Hausaufgaben betreut werden, dass die Kinder spielen können.

Creche in Pilar

Mit Hilfe von Stiftungserträgen helfen wir der Kindertagesstätte in Pilar, die dringend notwendige Erweiterung des Gebäudes zu finanzieren.

Hilfe für Tiburcio

Förderung erfährt ein äußerst bedürftiger, kranker Mann in Pilar, Paraguay, der dringend medizinische Hilfe und Unterstützung benötigt.

Gemeinschaftsgarten in Pilar, Paraguay

In Pilar werden bedürftige Familien und alleinstehende Personen im Rahmen eines Gartenprojekts unterstützt. Dank der Erträge unserer Stiftung kann die Umzäunung eines großen Gemeinschaftsgartens der Pfarrei ermöglicht werden.

Sozialzentrum in Matupá, Brasilien

Im Sozialzentrum Maria Missionária wird vor allem Frauen Hilfe angeboten, z.B. in verschiedenen Handarbeits- und Beratungsgruppen. Dank der finanziellen Förderung können benötigte Geräte angeschafft werden.

Sakristeiausstattung und Bibelkauf, Pilar, Paraguay

Gefördert wird die Sanierung der Sakristei in der Pfarrkirche von Pilar. Der Pfarrei ist es finanziell nicht möglich, Schränke und Türen zu erneuern. Angeschafft werden außerdem Bibeln für die Außenstation C. Borromeo.

Sprachunterricht für Migranten und Flüchtlinge

In Maringá, Brasilien, erwerben Flüchtlinge und Migranten in Sprachkursen portugiesische Sprachkenntnisse. Um dies zu ermöglichen, wird dieses Projekt finanziell unterstützt.

Familienunterstützung in Campina da Lagoa, Brasilien

Um menschenwürdige Verhältnisse zu schaffen, wird einer sehr bedürftigen Familie geholfen, ihre sanitären Gegebenheiten zu verbessern.

Sanierung der Sakristei in Candido Mendes

Die Sakristei der Pfarrkirche von Candido Mendes im Nordosten Brasiliens, ist in einem sehr schlechten Zustand. Um die dringend nötigen Sanierungsmaßnahmen durchführen zu können, helfen wir mit Fördermitteln unserer Stiftung.

Kindertagesstätte in Campina da Lagoa, Brasilien

Der Zugang zur Creche in Campina da Lagoa lässt sehr zu wünschen übrig und muss zum Wohl der Kinder saniert werden. Dazu leisten wir mit Fördermitteln einen Beitrag.

Wärmestube in Hamburg

Die Obdachlosenhilfe in Hamburg betreut Container, in denen Obdachlose in Hamburg im Winter leben können. Ein Teil der Kosten wird durch die Stadt übernommen, aber Arztkosten, Medikamente und andere viele Sachkosten müssen durch Spenden finanziert werden.

Friedensdorf International

Im Friedensdorf werden verletzte Kinder aus Krisengebieten betreut, in Zusammenarbeit mit verschiedenen Krankenhäusern wird medizinische Hilfe für sie ermöglicht und organisiert.

Hof Feuler

Das Therapiezentrum bietet behinderten Kindern die Möglichkeit der Reittherapie. Da es in seiner Arbeit auf Spenden angewiesen ist, leisten wir einen finanziellen Beitrag.

Ausbildungs- und Frauenprojekte in Indien

Pastor Antony Raju Kakarla, der aus Südindien stammt und in Marl tätig ist, fördert in seiner Heimat Ausbildungs- und Frauenprojekte, die auch wir mit Erträgen aus unserer Stiftung gern unterstützen.

Liedanzeiger, St. Andreas, Schwerin

In der St. Andreas-Kirche in Schwerin werden die Lieder immer noch mit zwei Stecktafeln angeschlagen, das Erkennen der Zahlen ist beschwerlich, die Handhabung mühsam. Da die Pfarrei wegen anderer Projekte bereits sehr belastet ist, helfen wir mit Fördermitteln bei der Anschaffung.

Missionsstation in Indien

Wir freuen uns, dass wir mit Hilfe der Fördermittel unserer Stiftung einen Beitrag zum Aufbau einer neuen Missionsstation der Pallottiner in Südindien unterstützen können. Tätig sein wird dort P. Anthony Swamy SAC.

Förderprojekt: KIRCHE IN ENKÖPING, SCHWEDEN

In der nordischen Diaspora wird die wachsende Filialgemeinde der Pfarrei St. Lars, Uppsala, mit Erträgen unserer Stiftung unterstützt, da der Pfarrei bislang verlässliche Einnahmen zurzeit fehlen.

Bedürftige in Belm-Icker

Dank finanzieller Hilfen durch Erträge unserer Stiftung werden bedürftige Familien und Jugendliche in Icker unterstützt.

Nothilfe für Familien, Alleinerziehende und ältere Personen

Verschiedene in Not geratene Personen, insbesondere Familien, Alleinerziehende und ältere Personen werden finanziell unterstützt.

Blindenbücherei Bonn

Die Blindenbücherei stellt sehbehinderten Menschen ein umfangreiches Angebot an überwiegend religiöser Literatur zur Verfügung. Sie ist in ihrer Arbeit auf Spenden angewiesen.

Hilfe für Jugendliche in Durban, Südafrika

Mittels unserer Fördergelder unterstützen wir ein Projekt der Marianhiller Schwester. Begleitet wird das Projekt, in dem es um gefährdete Jugendliche geht, vom Hilfswerk Caritas International.

Flüchtlingshilfe in Osnabrück

Durch Erträge unserer Stiftung erhalten Flüchtlinge konkrete Unterstützung, um ihren Alltag bewältigen zu können.

Fachklinik Nettetal

Unterstützt wird die Fachklinik für Suchtkranke in Osnabrück. Sie bietet medizinische Maßnahmen zur Rehabilitation für Männer mit Abhängigkeitserkrankungen.

Studienkolleg in Benin

Das katholische Studienkolleg in Sè wird finanziell unterstützt. Kontaktpersonen zu dieser Institution ist der Kaplan der Domgemeinde in Osnabrück.

Hauskrankenpflege im Bistum St. Clemens, Russland

Im Bistum St. Clemens hat die Caritas ein Hauskrankenpflegeprojekt ins Leben gerufen, das auf Spenden angewiesen ist, da es kaum staatliche Hilfen gibt. Durch die Pflegerinnen und Pfleger werden alte und kranke Menschen ambulant unterstützt.

Religiöse Kinderfreizeit, Schwerin

In der Pfarrei St. Anna, Schwerin, können immer wieder Familien den Eigenbetrag für die Teilnahme ihrer Kinder an Religiösen Kinderfreizeiten nicht aufbringen. Auch diesen Kindern soll die Teilnahme ermöglicht werden.